

Leserbrief

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **73 (1990)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. November 1990 – 20.00 Uhr

EINZIGER VORTRAG IN DER SCHWEIZ VON KARLHEINZ DESCHNER

Technikum Winterthur
Technikumstrasse 9, Laborgebäude
Hörsaal L 201 – 203

Eintritt Fr. 12.–

Leserbrief:

Toleranz ist ein Fremdwort, und Fremdwörter sind bekanntlich Glückssache, auch in unseren Kreisen. Vor allem hat sie nichts mit Nachgeben zu tun, sondern sie anerkennt das Recht unseres Nachbarn auf seine eigene, von der unseren abweichende Meinung. Und das sollte doch bei Freidenkern nachgerade eine Selbstverständlichkeit sein. Jede andere Haltung ist nämlich missionarisch, und wohin dies führt, musste ja unsere Vereinigung schon schmerzlich erfahren.

Intoleranz liegt immer in der Überzeugung begründet, die allein richtige Meinung zu vertreten, die absolute Wahrheit. Dafür gibt es wiederum ein Fremdwort: es heisst Dogma. Schon deshalb müssten wir ihr gegenüber eigentlich misstrauisch sein.

Alfred Wilhelm, Allschwil

Der angekündigte Vortrag von Dr. Belussi über Nietzsche (2. November 1990 in Basel) findet aus Termin- und anderen Gründen erst im Frühjahr 1991 statt.

Basel

Jeden 1. Freitag im Monat
freiwilliger "Hock" um 20 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat
"Senioren-Plausch-Jass"
um 14.30 Uhr

Beides im Restaurant "Stänzler",
Erasmusplatz (Bus 33)

Samstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr
im "Stänzler"

Vortrag Max Meier:
"Fair sein oder glauben?"

Bern

Dienstag, 13. Nov. 1990 ab 19 Uhr

**Diskussionsabend:
Freidenker in Osteuropa**

im Freidenkerhaus Weissensteinstr.
49B (Tram 5, Bus 17)

Sonntag, 2. Dez. 1990 ab 11.30 Uhr

Altstadtparty

Sonnwendfeier im Zunftkeller zum
Distelzwang, Bern
Programm nach persönlicher Einladung
(Vorfeier 85 Jahre FVS und 800
Jahre Bern)

Chur

Freie Zusammenkunft
der Freidenker-Vereinigung
Graubünden

jeweils am 1. Dienstag des Monats
um 19.30 Uhr im Hotel "Krone" in
Chur-Masans bei der Autobahn-
Ausfahrt Chur-Nord. Busverbin-
dung. Heimtransport gewährleistet.

Grenchen

Freitag, 7. Dez. 1990 ab 19.30 Uhr

Kegel- und Jassabend
im Restaurant "Touring" (Kegelbahn)
Centralstr. 101, Grenchen

Alle Mitglieder und Angehörigen
sind herzlich eingeladen.

Winterthur

Samstag, 17. Nov. 1990, 15.00 Uhr
im Hotel "Wartmann" (Gartensaal)
Rudolfstrasse 15, Winterthur
(Bahnhof Hinterausgang)

**Kurzreferat und Fragenbeant-
wortung** zum Thema: **Sterbehilfe?**

Die Veranstaltung ist öffentlich, der
Eintritt frei.

Regelmässige

freie Zusammenkünfte

der FVS-Ortsgruppe Winterthur
jeweils am ersten Mittwoch des
Monats im Restaurant des Hotels
"Winterthur", ab 20 Uhr
am Stammtisch mit der FVS-Flagge

Mittwoch, 5. Dez. 1990, 20.00 Uhr
"Mittwoch-Stamm":

Diskussion über das Referat von
Dr. R. Kehl

Sonntag, 9. Dez. 1990, 11.00 Uhr

Lichterfest der Winterthurer Frei-
denker im Hotel "Winterthur" (beim
Bahnhof), "Le Miroir" (Spiegelsaal)
Besinnliche Worte, festliches Mit-
tagessen, gemütliches Beisammen-
sein, Lotto

Anmeldungen an Tel. 052/37 22 66
bis spätestens Dienstag,
27. November 1990

Zürich

Freitag, 9. November, abends halb
acht Uhr im Restaurant
"Cooperativo" am Werdplatz

**Diskussion mit Alfred A. Häslar:
Rassismus – Humanismus**

Dienstag, 13. November, mittags
halb drei Uhr im Restaurant
"Cooperativo" am Werdplatz

freie Zusammenkunft

Diskussion: "Wir Grosse Eltern –
unsere Enkelkinder"

Samstag, 24. November, mittags halb
drei Uhr im Restaurant "Limmat-
berg" in Zeh.-Höngg, Haltestelle
"Zwielplatz" der Tramlinie 13

Mitgliederversammlung

Traktanden siehe "Züri-Freidenker"
von Mitte November

Anschliessend um vier Uhr öffent-
licher Vortrag mit Diabildern über
**Käthe Kollwitz und ihren Schüler
Clément Moreau**